



Bild 01

SIKA AT WORK

SENCKENBERG-CAMPUS, MUSEUM FÜR NATURKUNDE GÖRLITZ

SikaProof® A+

BUILDING TRUST



SICHER, ROBUST, ZUVERLÄSSIG: SikaProof® A+ TECHNOLOGIE

DER SENCKENBERG-CAMPUS IST DIE WICHTIGSTE AUSSERUNIVERSITÄRE FORSCHUNGSEINRICHTUNG in Ostsachsen. An ihre Innenräume werden hohe Anforderungen gestellt: Sie müssen höchstmögliche Sicherheit für wertvolle Sammlungsobjekte geben. Mit der SikaProof® A+ Technologie wird sowohl das Risiko von Beschädigungen durch Nässe reduziert, als auch die Qualität der Konstruktion gesteigert.





BAUTAFEL

OBJEKTTYP

Museum und Campus

BAUZEITRAUM

September 2021 - Dezember 2022

BAUHERR

Freistaat Sachsen

ARCHITEKTURBÜRO

RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH,
Dresden

PROJEKTLEITUNG

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien-
und Baumanagement

BAUNTERNEHMUNG

Rohbauarbeiten:

Hentschke Bau GmbH, Bautzen

Abdichtungsarbeiten:

August Reiners Bauunternehmung GmbH

NL Bauwerkserhaltung, Wüstenbrand

PRODUKTE / SYSTEME

- SikaProof® A+ 12 mit thermisch
gefügten Nähten
- Sikadur-Combiflex® TF System
im Fugenbereich



Bild 03

Fertig verlegte SikaProof® A+ 12 im Bereich der Bodenplatte: Im Anschluss an die Bewehrungsarbeiten wird direkt gegen das Frischbetonverbundsystem betoniert. Der in der Folge entstehende dauerhafte Verbund mit dem erhärtenden Frischbeton verhindert zuverlässig eine Hinterläufigkeit des Systems und generiert somit eine größtmögliche Sicherheit der Gesamtkonstruktion.

Am 20. Oktober 2020 setzten Ministerpräsident Michael Kretschmer und Prof. Dr. Willi Xylander, Direktor des Senckenberg Museums für Naturkunde, den ersten Spatenstich für das komplexe Bauvorhaben des neuen Senckenberg-Campus: Ein Neubau, der als Außenstelle der Technischen Universität Dresden für verschiedenste Zwecke dient. Über 6,5 Millionen wertvolle Sammlungsobjekte sollen Platz finden, ebenso Labore, Mitarbeiter- und Lehrräume. Zudem werden dort Verwaltung und Werkstätten untergebracht. Insgesamt sind dafür 8.300 m² hochwertige Nutzfläche geplant.

Der gesamte Komplex umfasst fünf Gebäudeteile, die entweder Elemente zur Nachbarbebauung verbinden oder sich im Innenhof befinden. Dabei werden historisch bestehende und denkmalgeschützte Gebäudeteile saniert und in den neuen Komplex integriert. Dieses ambitionierte Bauvorhaben umfasst Kosten von etwa 60 Millionen Euro.

SENSIBLE NUTZUNG DER RÄUME ERFORDERT HÖCHSTMÖGLICHE SICHERHEIT

Der Neubau wurde als wasserundurchlässige Betonkonstruktion nach WU-Richtlinie geplant und als hochwertige Nutzung eingestuft. Der Bemessungswasserstand liegt oberhalb der geplanten Bodenplatte, weshalb die Konstruktion gegenüber

drückendem Wasser zu bemessen ist. Aufgrund der äußerst sensiblen Nutzung der Innenräume muss die Konstruktion dabei höchstmögliche Sicherheit bieten, damit Beschädigungen durch Nässe oder Feuchtigkeit vermieden werden.

RISIKO REDUZIEREN, QUALITÄT STEIGERN

Um die Risiken weitestgehend zu reduzieren, besteht die Konstruktion aus einer Weißen Wanne in Kombination mit einem Frischbetonverbundsystem. Dabei fiel die Wahl auf die innovative SikaProof® A+ Technologie: Sie zeichnet sich durch einen Hybridverbund mit maximaler Baustellenrobustheit aus. <



Bild 04

Mit SikaProof® A+ und dem Sikadur-Combiflex® TF System ergibt sich ein rundum geprüftes Gesamtsystem sowie ein dauerhafter und hinterlaufsicherer Verbund mit der Betonkonstruktion.

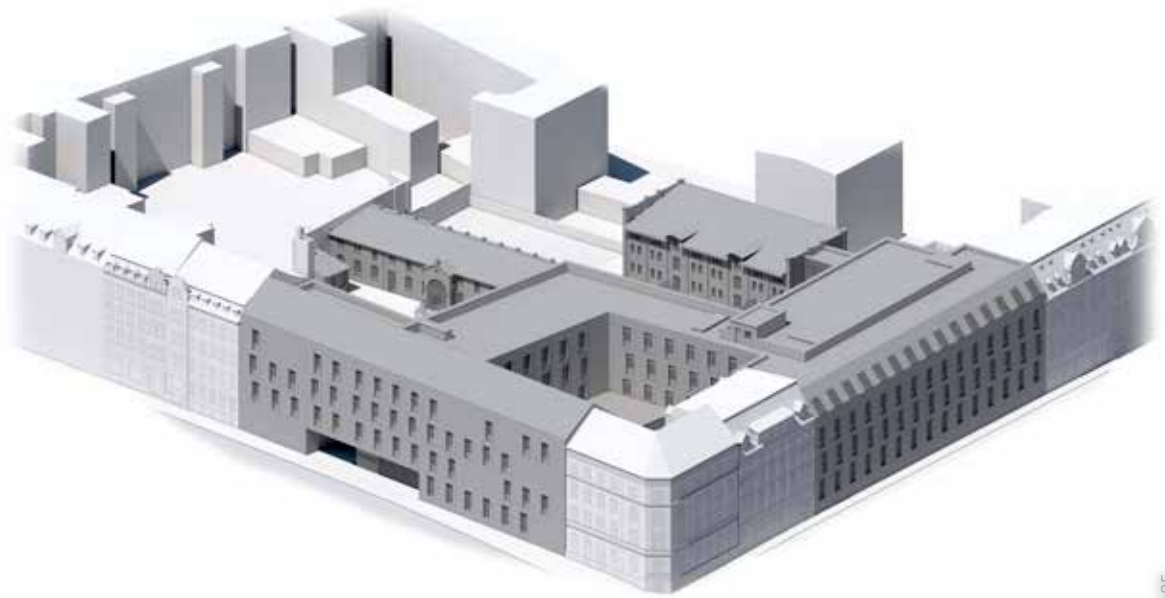


Bild 05

Der gesamte Komplex des Senckenberg-Campus umfasst fünf Gebäudeteile. Diese gliedern sich teilweise in Verbindungsgebäude zur bestehenden Nachbarbebauung sowie in Gebäudeteilen im Innenhof. Die bestehenden historischen und denkmalgeschützten Komponenten werden saniert und in den neuen Komplex integriert. Insgesamt umfasst der Campus in etwa 8.300 m² hochwertige Nutzfläche, die verschiedensten Zwecken dient.

- > Durch den Aufbau einer besonderen Verbundoberfläche, welche auf speziellen thermoplastischen Polyolefinen (TPO) basiert, konnten die Bahnen im Nahtbereich thermisch gefügt werden. Diese Variante der Nahtverfügung ist maximal sicher, robust und zuverlässig – sodass die Qualität der Gesamtkonstruktion erheblich gesteigert wird.

In Kombination mit dem Sikadur-Combiflex® TF System als Produktlösung für die Fugenabdichtung und Übergänge ergibt sich ein vollständig und rundum geprüftes Gesamtkonzept. Gepaart mit einer qualitativ hochwertigen Ausführung der Baumaßnahme durch den Generalunternehmer Hentschke Bau GmbH (Bautzen) und deren zertifiziertem Fachverleger August Reiners Bauunternehmung GmbH (Wüstenbrand) ist der Senckenberg-Campus mit seinen über sechs Millionen Sammlungsobjekten bestens geschützt. <



Bild 06

Maximal sicher und robust: Die Nähte werden mittels eines Heißluftgeräts gefügt, dies ermöglicht eine homogene Ausführung und gleichbleibend hohe Qualität.



Bild 07

Hoher Verlegekomfort: SikaProof® A+ punktet durch die flexible Verlegerichtung, eine geringe Überlappungsbreite und kürzere Verlegezeit. Zudem ist das System radondicht.

BILDQUELLEN

01_05 RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH, Dresden

02-04,

06-07 Sika Deutschland GmbH

AUTOR

Marco Bloch
Produktingenieur TM Waterproofing
Sika Deutschland GmbH



SIKA ALL IN ONE

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN
FÜR BAU UND INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

SIKA DEUTSCHLAND GMBH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-1258
waterproofing@de.sika.com
www.sika.de/sikaproof

BUILDING TRUST

